

# AktivRegion fördert Kleinprojekte: Chance auf bis zu 16.000 Euro

**Bredstedt (pa)** – Die AktivRegion Nordfriesland Nord fördert wieder Kleinprojekte. In der vom Vorstand beschlossenen dritten Auflage des „Regionalbudgets“ können sich private wie kommunale Initiativen um Gelder für Projekte mit einem jeweiligen Gesamtvolumen bis zu 20.000 Euro (brutto) bewerben. Ab sofort und bis zum 28. Januar 2022 können Interessierte diese beantragen. Abrufbar sind sämtliche erforderlichen Unterlagen unter: <https://www.aktivregion-nf-nord.de/regionalbudget>

## Erfolgreiche Unterstützung in den Vorjahren

In den beiden zurückliegenden Jahren hat die AktivRegion mit dem Regionalbudget bereits 31 Kleinprojekte unterstützt. Darunter beispielsweise einen Brunnen für die Bewässerung eines Areals im Naturerlebnisraum nahe der Gemeinde Bordelum, einen Verkaufsautomaten mit landwirtschaftlichen Produkten in der Gemeinde Langenhorn und etwa die Aufwertung des Jugendzentrums „Käsekeller“ in der Gemeinde Ladelund. Insgesamt stehen nun erneut 200.000 Euro zur Verfügung, die sich aus Mitteln des Bundes (180.000 Euro) und Mitteln der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern (20.000 Euro) zusammensetzen.

## Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind öffentliche und auch private Projektträger, wie beispielsweise Gemeinden, Vereine oder Stiftungen und auch Privatperso-



Regionalmanagerin Lisa Kathrin Polak und Projektträger Erich Scholz vom „Verein Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland“ stehen an einer Brunnenanlage im Naturerlebnisraum Stollberg, die mit dem Regionalbudget realisiert wurde.  
Foto: Felix Middendorf

nen. Für alle gilt, dass sie 20 Prozent der Kosten selbst aufbringen müssen. So ergibt sich eine mögliche Fördersumme in Höhe von 80 Prozent (maximal 16.000 Euro). Darüber hinaus gelten Mindestfördersummen: private Projektträger müssen Gesamtkosten in Höhe von mindestens 3.750 Euro in den Antrag einbringen (Fördersumme in diesem Fall 3.000 Euro). Bei kommunalen Antragstellern beträgt die Mindestfördersumme 7.500 Euro (Gesamtkosten von mindestens 9.375 Euro).

## Punktesystem und Einreichdatum als Basis für Förderzuschlag

Der möglichen Förderung liegt ein Punktesystem zugrunde: Je mehr Bewertungs-

punkte ein Vorhaben erfüllt, desto größer sind die Chancen auf finanzielle Unterstützung. Die Projekte sollten idealerweise in den Bereichen „Nachhaltige Daseinsvorsorge“, „Klimawandel & Energie“, „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“ sowie „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“ angelegt sein. Obendrein sollten sie dazu beitragen, den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.

Die Projektanträge können noch bis 28. Januar 2022 eingereicht werden. Da das Fördervolumen begrenzt ist, gilt jedoch: „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Bei Punktegleichheit, bekommt das frü-

her eingereichte Projekt den Zuschlag. Außerdem werden bei Punktegleichheit private gegenüber kommunalen Antragstellern bevorzugt. Wichtig ist: die Projekte müssen innerhalb eines Jahres, bis spätestens 28. Oktober 2022 umgesetzt und abgerechnet werden.

Am 22. Februar 2022 entscheidet dann der Vorstand der AktivRegion über die Förderung der eingereichten Projekte.

Für Fragen zu den Anträgen oder dem Punktesystem stehen die Regionalmanager der AktivRegion zur Verfügung: Lisa Kathrin Polak, 04671 91 92 32, [lpolak@aktivregion-nf-nord.de](mailto:lpolak@aktivregion-nf-nord.de)

Simon Rietz, 04661 60 13 40, [s.rietz@aktivregion-nf-nord.de](mailto:s.rietz@aktivregion-nf-nord.de)